

## **NEUE WELTEN**

### **Eine Ausstellung des Kunstpreises des Rotary Clubs München-Bogenhausen in der Bergson Gallery vom 27. April bis 2. August 2026**

München – Zum fünfjährigen Bestehen des Kunstpreises NEUE WELTEN des Rotary Clubs München-Bogenhausen eröffnet sich in der neuen Ausstellung in der Bergson Gallery mit den prämierten Konzepten der Preisträger:innen ein Panorama junger Kunst in München. Aktuelle künstlerische Positionen zwischen Installation, Skulptur, Malerei, Fotografie und Film sind vereint. In 19 Kapiteln entfaltet sich ein vielschichtiger Parcours, der sich mit Gegenwart und Zukunft gleichermaßen auseinandersetzt. Die Werke verhandeln urbane Identität, technologische Entwicklungen und gesellschaftliche Fragestellungen – mal analytisch, mal spekulativ, mal poetisch.

#### **Die Preisträger:innen**

Die Preisträger:innen wurden von Professor:innen der Akademie der Bildenden Künste München nominiert und von Expert:innen und engagierten Professionals unterschiedlicher Disziplinen ausgewählt. Entscheidende Kriterien der Jury waren Idee, Professionalität in Planung und Umsetzung sowie gesellschaftliche Relevanz. Von den insgesamt 25 für die Shortlist nominierten Künstler:innen der letzten Jahre sind in der Bergson Gallery Arbeiten zu sehen von:

Zarah Abraham, Shirley Cambonie, Yuhao Chen & Xenia Hartok, Roman Cherezov, Lara Koch, Pierre-Yves Delannoy, Lena Grossmann, Nikolai Gümbel, Leonhard Huber & Dominik Schreiner, Sri Maryanto, Rosa Pfluger, Raumfragen – Raumfragen e.V., Karolina Vocke, Tabata von der Locht, Alexander Scharf, Anna Schübel, Merlin Stadler, Janina Totzauer, Julia Walk.

#### **Kunst als gesellschaftlicher Resonanzraum**

Initiatorin und Kuratorin Dr. Elisabeth Hartung versteht das Projekt als bewusst gesetztes Signal, das der Rotary Club München-Bogenhausen als Zusammenschluss von Professionals unterschiedlichster Berufe setzt: „Kunst ist ein Resonanzraum für gesellschaftliche Entwicklungen. Mit NEUE WELTEN fördern wir in Kooperation mit dem Akademieverein München e.V. Positionen, die unsere Gegenwart reflektieren und Zukunft aktiv mitdenken.“ Seit 2021 wurden über 60.000 Euro für die Förderung junger Künstler:innen initiiert. Der realisierte Preis richtet sich gezielt an Künstler:innen am Beginn ihrer Laufbahn und verbindet Förderung mit öffentlicher Sichtbarkeit. Bergson Geschäftsführer Alexander Friedemann fügt hinzu: „Im Bergson möchten wir Kunst für alle erlebbar machen – zugänglich, inspirierend und ohne jede Schwellenangst! Wenn wir dabei auch noch Themen in den Fokus rücken können, die unsere Aufmerksamkeit als Gesellschaft erfordern, und zum Nachdenken anregen, können wir viel bewirken!“

#### **Kooperation als Modellfall oder neues bürgerschaftliches Engagement für die Kunst**

Die Zusammenarbeit mit dem Bergson Kunstkraftwerk verleiht dem Projekt eine neue Dimension. Hier trifft zivilgesellschaftliches Engagement auf einen neu etablierten Kulturort. „Die Kooperation mit dem Bergson schafft eine Öffentlichkeit, die junge Kunst dringend braucht“, so Hartung. „Es geht darum, Räume zu öffnen – für Austausch, für Experimente und für neue Perspektiven.“ Auch

für den Akademieverein München e.V., langjähriger Partner des Projekts, und seinen über 150 Mitgliedern steht die nachhaltige Förderung junger Kunst im Mittelpunkt. Er leistet seit vielen Jahren einen essenziellen Beitrag zur Nachwuchsförderung.

## **Netzwerk und Perspektiven**

Der Kunstpreis wird von rund 60 Mitgliedern des Rotary Clubs getragen und ist Teil eines internationalen Netzwerks. Für Clubpräsident Dr. Gerd Gruppe ist das Engagement klar verortet: „Kunst fördert den Dialog und ist unverzichtbar für eine lebendige, demokratische Stadtgesellschaft.“ Die Ausstellung macht sichtbar, was in den vergangenen Jahren oft als Konzept begann: Viele der prämierten Arbeiten werden hier erstmals realisiert.

## **Eröffnung der Ausstellung**

Die Eröffnung am Sonntag, 26. April 2026, verbindet Ausstellung und Diskurs und versteht sich als Auftakt für einen weiterführenden Austausch über die Rolle von Kunst bei der Gestaltung der Zukunft auch außerhalb der traditionellen Museen in neuen Räumen.

14:00 – 20:00 Uhr Öffnungszeiten der Ausstellung

17:00 Uhr Offizielle Eröffnung im Atrium des Bergson Kunstkraftwerks

Mit Beiträgen von:

Alexander Friedemann (Geschäftsführer Bergson Kunstkraftwerk)

Maximilian Maier (Programmchef Bergson Kunstkraftwerk)

Dr. Gerd Gruppe (Präsident Rotary Club München-Bogenhausen)

Dr. Florian Sundheimer (Vorstand Akademieverein München e.V.)

Rudolf Schwaab (Stifter mehrerer Förderpreise)

Raphael Krome, Adrian Sölch und Dr. Karolina Vocke (NEUE WELTEN Preisträger:innen)

Dr. Elisabeth Hartung, Impuls und Moderation

18:00 – 20:00 Uhr Get together im Bergson Kunstkraftwerk

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter: <https://bergson.com/event/ausstellungseroeffnung-neue-welten>

## **Kontakt**

Bergson Kunstkraftwerk: Sarah Voigt, 089/4444 34841 [presse@bergson.com](mailto:presse@bergson.com)

NEUE WELTEN: Dr. Elisabeth Hartung, 0171-3636244, [info@kunst-bueo.de](mailto:info@kunst-bueo.de)